

Die SERV unterstützte 2010 vermehrt Exportgeschäfte von KMU

Zürich, 11. Mai 2011 – Der Bundesrat hat heute den Geschäftsbericht 2010 der Schweizerischen Exportrisikoversicherung (SERV) genehmigt. Die SERV blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 zurück. Die Gründe dafür liegen in der Nachfrage nach Versicherungen des privaten Käuferrisikos sowie im Ausbau des Angebots im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen des Bundes 2009. Beides kommt den Bedürfnissen von KMU entgegen.

Im Berichtsjahr 2010 verbuchte die SERV 837 neu ausgestellte Versicherungspolice und grundsätzliche Versicherungszusagen, 39 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Neuexposure erhöhte sich um rund eine Milliarde Franken auf 5,5 Mrd. CHF. Der Unternehmenserfolg von 123,5 Mio. CHF und die Kapitalerhöhung auf 2,5 Mrd. CHF im Jahr 2010 tragen dazu bei, die Risikotragfähigkeit der SERV weiter zu stärken. Eine solide Risikokapitalbasis erlaubt es der SERV, auch in Zukunft die Schweizer Exportwirtschaft als verlässliche Partnerin zu unterstützen – unabhängig von der wirtschaftlichen Lage.

Zunehmende Bedeutung des privaten Käuferrisikos

Anzahlmässig ist das gesamte Geschäft mit der Versicherung des privaten Käuferrisikos (PKR) stark gewachsen. 2009 wurden 181 PKR-Police ausgestellt, während es im Berichtsjahr 294 waren, was einer Zunahme von 62 Prozent entspricht. Das versicherte Volumen der PKR-Geschäfte ging 2010 hingegen erstmals seit der Einführung dieser Versicherungsmöglichkeit zurück, und zwar um 28 Prozent auf 753,5 Mio. CHF. Der Rückgang beim Volumen hängt einerseits mit der verstärkten Inanspruchnahme der Angebote der SERV durch KMU zusammen, die tendenziell kleinere Geschäfte versichern. Andererseits blieben 2010 zu versichernde Grossprojekte aus.

Produkte im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen besonders nachgefragt

2009 erweiterte die SERV ihr Angebotsportfolio im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen des Bundes um vier Produkte: um eine Bondgarantie, eine Fabrikationskreditversicherung, eine Akkreditivbestätigungsversicherung und eine Refinanzierungsgarantie. Diese Produkte prägten das Geschäftsjahr 2010. Nachgefragt wurden insbesondere Angebote, die den Exportunternehmen helfen, Liquiditätseingüsse zu überbrücken. Von dieser Möglichkeit profitierten besonders KMU.

Entwicklung nach Ländern und Branchen

Bei den von der SERV versicherten Branchen sind die Branchen „Stromerzeugung und -verteilung“, „Maschinenbau“ sowie „Chemie- und Pharma“ am stärksten vertreten. Auffällig ist die Zunahme bei der Branche „Schienenfahrzeuge und Bahntechnologie“. Aufgeschlüsselt nach Ländern hat die SERV ihre grössten Engagements in Russland, der Türkei, in Algerien und im Iran.

Neueröffnung eines SERV-Büros in der Westschweiz

Am 6. Oktober 2010 eröffnete die SERV eine Niederlassung in Lausanne. Mit ihrer Präsenz in der Romandie kann sie die Westschweizer Exporteure vor Ort nun besser und direkter betreuen.

Schlüsselzahlen

	2010	2009
Versicherungsverpflichtungen (in Mio. CHF)	8'674	8'657
Neuengagement (in Mio. CHF)	3'588	3'529
Prämienerlöse (in Mio. CHF)	54	20
Betriebserfolg (in Mio. CHF)	98	50
Unternehmenserfolg (in Mio. CHF)	123	79
Mitarbeitende	34	31

Kontakt für weitere Informationen

Sonja Kohler Müller
Leiterin Kommunikation und Marketing
SERV Schweizerische Exportrisikoversicherung
Kirchenweg 8, Postfach
8032 Zürich
Tel. +41 44 384 47 19
Fax +41 44 384 47 87
sonja.kohler@serv-ch.com

Über die SERV

Die Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV) bietet Versicherungen für Schweizer Exporteure aus allen Branchen sowie für Finanzinstitute an. Sie versichert neben Exporten von Konsum- und Investitionsgütern auch verschiedene Dienstleistungen, zum Beispiel Bau- und Ingenieurarbeiten oder Lizenz- und Know-how-Verträge. Als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes ist die SERV ausschliesslich in jenen Bereichen des Kreditversicherungsmarktes tätig, in denen sich private Versicherer nicht oder nur in beschränktem Ausmass engagieren. Für den Abschluss einer SERV-Versicherung ist keine Mindestgrösse gefordert, weder in Bezug auf das Unternehmen noch das Auftragsvolumen. In jedem Fall legt die SERV grossen Wert auf eine individuelle und umfassende Beratung sowie auf flexible und kundenfreundliche Versicherungslösungen.